

**12801/AB****vom 27.01.2023 zu 13154/J (XXVII. GP)****bml.gv.at**

**Bundesministerium**  
**Land- und Forstwirtschaft,**  
**Regionen und Wasserwirtschaft**

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn

Mag. Wolfgang Sobotka  
 Präsident des Nationalrats  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.856.350

Ihr Zeichen: BKA - PDion

(PDion)13154/J-NR/2022

Wien, 27. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 29.11.2022 unter der Nr. **13154/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schutz der Bauern vor Stalleinbrüchen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Frage 1 bis 8:**

- Wie viele Stalleinbrüche und Besetzungen wurden in den letzten fünf Jahren festgestellt? (aufgelistet nach Jahren)
- Wie hoch wird die Dunkelziffer der Stalleinbrüche und Betretungen geschätzt?
- In wie vielen Fällen wurde ein Verstoß gegen das Tierwohl bei einem Stalleinbruch bzw. einer unangemeldeten Stallbetretung durch Tierschützer festgestellt?
  - a. Wie viele Fälle gab es in den letzten fünf Jahren?
- Wie oft wurde in einen Stall eingebrochen, ohne dass Verstöße gegen das Tierwohl aufgedeckt wurden?
- Wie oft wurden bei den Stalleinbrüchen oder bei unbefugten Stallbetretungen Tiere entwendet?
  - a. Um welche Tiere handelte es sich?

- Wie oft wurden die Personen, welche in die Ställe eingebrochen sind, gerichtlich zur Rechenschaft gezogen?
- Wie viele Personen wurden deshalb verurteilt?
- Zu welchen Schäden am Eigentum der Landwirte kam es durch die Stalleinbrüche, Stallbesetzungen und das unbefugte Betreten?
  - a. Welche Schäden waren das insbesondere?
  - b. Wie hoch waren die finanziellen Schäden?

Die Fragen 1 bis 8 fallen nicht in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

**Zur Frage 9:**

- Werden Gespräche zwischen Ihnen und der Bundesministerin für Justiz geführt, um gesetzliche Regelungen zu schaffen, die den Schutz vor Stalleinbrüchen und -besetzungen erhöhen könnten?

Im Rahmen der Zuständigkeit des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft besteht seitens des Ressorts laufender Kontakt in Angelegenheiten der Agrarpolitik und der Entwicklung des ländlichen Raumes innerhalb der Bundesregierung.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

